



Bericht an den Einwohnerrat

vom 28. November 2006

Initiative Weihnachtsbeleuchtung Hauptstrasse

Kurzinfo:	<p>Am 3. Dezember 2005 überreichte ein Initiativkomitee dem Einwohnerratspräsidenten eine von mehr als 600 Personen unterzeichnete formulierte Initiative. Diese verlangt im Wesentlichen, dass zur Steigerung der Attraktivität und des Erscheinungsbilds der Binninger Hauptstrasse die Gemeinde für eine entsprechende Weihnachtsbeleuchtung aufzukommen hat.</p> <p>Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass die Initiative grundsätzlich gut-zuheissen sei und hat bereits für dieses Jahr einen ersten Umsetzungsschritt beschlossen. Nach Rücksprache mit den Initianten wurden rund 80 interessierten Geschäften entlang der Hauptstrasse Tannenbäume mit Beleuchtung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Heisst der Einwohnerrat die Initiative gut, sieht der Gemeinderat vor, auf Basis der Erfahrungen und von zusätzlichen Abklärungen dem Einwohnerrat eine separate Vorlage für die definitive Lösung zu unterbreiten.</p>
Antrag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat stimmt der Initiative "Weihnachtsbeleuchtung Binninger Hauptstrasse" zu.2. Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat für die definitive Lösung ab 2007 eine separate Vorlage zu unterbreiten.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung in Binningen wird durch die Gemeinde betrieben und umfasst heute eine Reihe von Beleuchtungsschwerpunkten an repräsentativen Orten (Eingangsbögen Dorfplatz, Hauptstrasse bei Post, Dorenbachzentrum, Kronenplatz, Schloss, Werkhof, Friedhof, Kronenmattgebäude aussen).

Am 3. Dezember 2005 überreichte ein Initiativkomitee dem Einwohnerratspräsidenten eine von mehr als 600 Personen unterzeichnete formulierte Initiative mit folgendem Initiativtext:

Weihnachtsbeleuchtung Binninger Hauptstrasse

Der Einwohnerrat sei zur Gewährung eines angemessenen Budgets für eine unserem Dorfbild entsprechende Weihnachtsbeleuchtung zu verpflichten. Die Gemeinde organisiert und besorgt eine Weihnachtsbeleuchtung für die Allgemeinheit, die beidseitig und entlang der Hauptstrasse von Binningen saisonal jeweils angebracht wird. Die wiederkehrenden Kosten für Aufbau, Unterhalt und Lagerung werden durch die Gemeinde finanziert. Wir wollen die Attraktivität und das Erscheinungsbild von Binningen, analog zu den Nachbargemeinden, in der Adventszeit für die Binninger Einwohner und Gäste faszinierend gestaltet haben.

2. Rechtliches

Gemäss § 7 der Gemeindeordnung können 500 Stimmberechtigte ein formuliertes oder nicht-formuliertes Begehren auf Erlass, Änderung oder Aufhebung von Gemeindeordnungs-, Reglementsbestimmungen und Leistungsaufträgen stellen. Formuliertes und nicht-formuliertes Begehren unterliegen nicht der Urnenabstimmung, sofern ihnen der Einwohnerrat zustimmt.

3. Konzeptvarianten

Im laufenden Jahr wurde die technische Machbarkeit verschiedener Konzeptvarianten geprüft und grobe Abklärungen betreffend die finanziellen Auswirkungen vorgenommen. Im Folgenden seien die Varianten kurz erläutert:

a) Bereitstellen von beleuchteten Weihnachtsbäumen entlang der Hauptstrasse

Es braucht einen gewissen Grundbestand an Bäumen, damit die erwünschte gestalterische Wirkung erzielt wird. Diese Variante eignet sich zum optionellen Ausbau mit anderen Varianten - insbesondere d) und e) - und wurde für diesen Dezember mit rund 80 beleuchteten Tannenbäumen als Sofortmassnahme realisiert. Die Erfahrungen zeigen, dass bei relativ tiefen Kosten eine gewisse Wirkung erzielt werden kann, dass die Umsetzung allerdings nicht ohne Probleme ist (Standfestigkeit der Bäume bei Wind, Vandalismus, Diebstahl, unterschiedliche Beschmückung/Beleuchtung) und Optimierungen vorzunehmen wären.

b) Beleuchtungskörper an Fassaden montieren

Rund 80 Beleuchtungskörper werden in fixen Verankerungen beidseitig an den Fassaden entlang der Hauptstrasse montiert. Dazu müssen Verankerungen an den meist privaten Liegenschaften angebracht werden. Das technische Problem bei dieser Variante sind die Anschlüsse an die öffentliche Beleuchtung, da keine unterirdischen Verbindungen von der Fassade zur Strassenbeleuchtung vorhanden sind.

c) Beleuchtungsbänder quer über die Fahrbahn gespannt

Rund 40 Querungen, das heisst alle 20 m werden Beleuchtungsbänder quer über die Fahrbahn gespannt. Analog zu b) müssen an den Hausfassaden Verankerungen befestigt werden. Es stellt sich zudem die Frage, wie der Anschluss an die öffentliche Beleuchtung sichergestellt werden könnte. Zugleich müssten die Beleuchtungsbänder sehr hoch über der Strasse hängen, da ein minimaler Abstand zur Tramfahrlleitung von 3 m einzuhalten ist. Doch nicht alle Häuserfassaden haben die entsprechende Höhe.

d) Baumbelichtung (bestehende Bäume an Hauptstrasse ausleuchten)

Die Gemeinde könnte an zwei, drei Standorten bestehende Baumgruppen mit Leuchtketten schmücken. Aufgrund der Konzentrationen auf wenige Standorte wäre ein oberirdischer Anschluss an die öffentliche Beleuchtung einfacher als bei den Varianten b) und c).

e) Zusätzliche Beleuchtungsschwerpunkte als Ergänzung zu den heutigen, repräsentativen Orten an der Hauptstrasse

Als Ergänzung zu den möglichen Schwerpunkten gemäss Variante d) sollen zur Adventszeit grosse Tannenbäume aufgestellt werden.

4. Stellungnahme der Initianten

Die Gespräche mit den Initianten haben gezeigt, dass diese mit den kurzfristig ergriffenen Massnahmen des Gemeinderats zufrieden sind. Auch haben sie positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Aufgrund der ersten Erfahrungen gemäss Variante a) liegt die Präferenz der Initianten bei der Variante b), also bei den Beleuchtungskörpern entlang der Fassaden.

5. Vorschlag Gemeinderat

Der Gemeinderat möchte auch aufgrund der guten Resonanz aus der Bevölkerung die Initiative erfüllen. Diese kann auf unterschiedlichen Wegen erfüllt werden kann. Deshalb soll aufgrund der diesjährigen Erfahrungen und im Gespräch mit den Initianten nach einer Lösung gesucht werden. Ziel ist es, unter Berücksichtigung eines angemessenen Kosten- /Nutzenverhältnisses eine attraktive Lösung zu finden.